

Ergebnisprotokoll der gemeinsamen PGR Sitzung St. Martin/St. Petrus am 19.10.2023 im Gangolfsaal St Martin – 19.00h – 21.30h

Anwesende:

Pastoral:

Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken, Pfr. Dr. Peter Rieve, Pfr. Franck Ahokou
Carmela Verceles, Carola Nussbaum

PGR St. Martin: Ursula Boy, Sr. Carmen, Nicola Pfitzenreuter, Maria Rüther, Leonie Schwippert

PGR St. Petrus: Christian Beyer, Dr. Oliver Kortendick, Monika Otter, Christoph Risse (KV),
Mechthild Teriete, Birgit Völker, Dr. Markus Wagemann

entschuldigt: Kaplan Dr. Christian Jasper, Frederic Darmstädter, David Dekorsi, Bernhard Hieronymi, Kathy Kaaf Joachim Nadstawek, Martin Restle, Barbara Schwerdtfeger, Dr. Mirella Teske

Gäste: Peter Gatzweiler

Protokoll: M. Rüther

Tagesordnung

aus vormaliger Sitzung

1. Zusammenarbeit in der Caritas
2. Ausbildung neuer Wort Gottes Feier-Leiter
3. Firmvorbereitung 2023/2024
auf Wunsch von St. Petrus
4. Information zum Pastorkonzept-Projekt von St. Petrus
5. Die weitere Zusammenarbeit der Pfarrgemeinderäte in der Pastoralen Einheit Bonn-Mitte

Maria Rüther begrüßt die Anwesenden nach einem informellen Auftakt um 19.45h zur Sitzung. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden.

1. Zusammenarbeit in der Caritas

Auf der Vertreterversammlung der Caritas waren zentrale Punkte die Satzungsordnung und der Rechenschaftsbericht.

Pfr. Picken berichtet vom neuen Ekko Caritas-Portal, das am 20.10. vorgestellt und am 23.10. eröffnet wird. Hier sind zwei 25%-Stellen angesiedelt, die Ansprechpartner:innen sollen mit ehrenamtlich Tätigen aufgestockt werden.

Mit dem Portal soll dem Bedarf an Hilfsnachfragen Rechnung getragen und auf umfangreiche Hilfsangebote im gesamten Stadtgebiet verwiesen werden.

In St. Petrus wird es – in St. Marien - eine Equipe mit einem (von mehreren) Schwerpunkt Caritas geben, hier im Netzwerk zu arbeiten, wird zwischen den Zuständigen der Gemeinden vereinbart. Im November soll es dazu einen Termin zwischen Frau Otter/Herrn Gatzweiler und Frau Schwippert/Frau. Dr. Teske geben. Nach diesem Treffen kann beurteilt werden, inwieweit der Ehrenamtskoordinator von St. Martin, Herr Simon Kolter, eingebunden werden soll.

Frau Otter stellt eine Initiative von St. Petrus vor, die auch in diesem Jahr wieder organisiert werden soll: „Gemeinsam statt einsam“ soll an Heilig Abend von 17-21h in St. Franziskus stattfinden. Mitakteure werden gesucht. Dafür könnte Simon Kolter nach Erstellung einer Beschreibung behilflich sein.

Markus Wagemann erkundigt sich nach dem Stand „Priesterlicher Notruf“, vor allem in Seniorenheimen. Pfarrer Picken erläutert, dass das vorgesehen ist, allerdings noch Fragen zur technischen Umsetzung beantwortet werden müssen. Der Dienst soll zeitnah (Anfang 2024) bereitgestellt werden und wird dann in entsprechenden Kanälen beworben.

2. Ausbildung neuer Wort Gottes Feier-Leiter:innen

Pfr. Rieve berichtet von einem Angehörigen des Redemptoristen-Ordens und von Prof Riße, die vormals derartige Ausbildungen geleitet haben. Es soll nunmehr künftig um spezielle Ausbildungen für stationäre Einrichtungen gehen, vor allem für Alte und Menschen mit demenzieller Entwicklung.

Pfr. Rieve wird o.g . Personen kontaktieren, Pfr. Picken schlägt vor, dass es dann einen Austausch mit Altenseelsorgerinnen (Marienhaus u.a.) geben soll, die mutmaßlich zum Jahresbeginn nachbesetzt werden, ein Kreis von etwa vier Personen könne dann das Thema weiter voranbringen.

Die Rückfrage von Pfr. Ahokou, ob es nur um Wortgottesdienste oder aber auch um ein Gesprächsangebot für alte Menschen gehe, wird von Pfr. Picken dahingehend beantwortet, dass dies im Kontext Seniorenpastoral betrachtet werden müsse, hier kompetente Personen zu finden, sei nicht so einfach.

3. Firmvorbereitungen 2023/2024

Frau Teriete und Frau Beyer waren beim Katechet:innentreffen dabei. Die Anmeldungen zur Firmung laufen – der Termin ist am Pfingstmontag, 20.5.2024, um 18h im Bonner Münster. Frau Teriete weist darauf hin, dass dieser Termin mit dem ebenfalls an Pfingsten stattfindenden Zeltlager kollidiere und es somit möglicherweise Zurückhaltung bei den Anmeldungen gebe.

Pfr. Picken bittet darum, dass bitte geprüft werden solle, wie viele potenzielle Firmlinge davon betroffen sind. Bei der Findung eines Alternativtermins ist er dann, solle das in der Kommunikation mit dem Weihbischof schwierig werden, gerne unterstützend behilflich.

Frau Teriete äußert zudem den Wunsch, dass in den Angeboten der Firmvorbereitung differenziert wird nach bislang kirchenfernen und bereits im Gemeindeleben engagierten Jugendlichen, damit die Inhalte ansprechend sind für die Zielgruppe.

4. Pastoralkonzept-Projekt St. Petrus

Herr Wagemann stellt vor, dass im Nachgang zu der Pfarrversammlung im Okt. 2022 eine Arbeitsgruppe in St. Petrus für die Arbeit an einem Pastoralkonzept gebildet werden soll. Inhalt sind insbesondere eine Sozialanalyse – unter Zuhilfenahme der Sinus-Milieustudie - und eine Bestandaufnahme, um die pastoralen Perspektiven für 2030 zu bestimmen und um festzustellen, welche Räume für pastorale Angebote benötigt werden. Er lädt den PGR St. Martin zu einer informellen oder auch formellen Mitwirkung ein.

Es folgt eine engagierte Diskussion, in der zum einen die Sinnhaftigkeit von Pastoralkonzepten heutzutage hinterfragt wird (überlebt sich schnell) und in der Pfr. Picken deutlich macht, dass im Sinne der Wirtschaftlichkeit der Gemeinde St. Petrus der Weg sein muss, einzelne Räume abzustoßen und mit dem Erlös dessen Ressourcen für neue Angebote an die Gemeinde zu schaffen – für bestehende Räume St. Petrus brauche es kein Konzept, diess auch vor dem Hintergrund einer absehbaren Reduktion von Seelsorgern.

Vertreter:innen von St. Petrus machen darauf aufmerksam, dass der Verkauf von Räumen auch ein sehr emotionales Thema sei, dem pflichtet Pfr. Picken bei. Herr Gatzweiler plädiert dafür, einen Ansatz zu finden, der gleichzeitig mit dem Verlust von etwas auch immer ein Angebot für Künftiges macht.

Es wird vereinbart, dass zunächst im PGR St. Petrus die Diskussion dazu mit Sachargumenten und Perspektiven fortgesetzt wird und auf einer nächsten gemeinsamen Sitzung beider Gemeinden auch im Sinne der zukünftigen Gestaltung von Gemeindeleben in der Stadt der Austausch wieder aufgenommen wird.

5. Weitere Zusammenarbeit der Pfarrgemeinderäte in der Pastoralen Einheit Bonn-Mitte

Die Teilnehmenden kommen überein, sich 2-3mal jährlich zu treffen. Ein nächstes Treffen soll nach den Osterferien stattfinden. Dazu wird mit dem Versand des Protokolls eine digitale Terminabfrage erfolgen.

6. Sonstiges

Pfr. Picken weist darauf hin, dass in Zusammenarbeit mit der Uni Bonn zunächst für zwei Semester, beginnend am 26. Oktober um 14h, wöchentlich im Kapitalsaal unter dem Titel „Room of One Bonn“ ein multireligiöses Gebet stattfinden wird.

Geplant ist ebenfalls in Kürze eine Talkrunde zum Thema Sucht unter Beteiligung von John Cook und Hagen Decker, die kürzlich mit ihrem Podcast "sucht & süchtig" den Deutschen Podcast Preis gewonnen haben.